



Pressemitteilung 23.11.2023

#### 47. Dresdner Musikfestspiele eröffnen vom 9. Mai bis 9. Juni 2024 neue »HORIZONTE«

Neues wagen, ausgetretene Pfade verlassen: Die **Dresdner Musikfestspiele** starten unter dem Motto »HORIZONTE« in einen visionären Jahrgang der Entdeckungen. Intendant **Jan Vogler** lädt in der **47. Festivalsaison** vom **9. Mai bis 9. Juni 2024** dazu ein, den Blick zu weiten und präsentiert ein Programm aus **60 Veranstaltungen**, das die Vielfarbigkeit der Musikwelt an **21 Spielstätten** in und um Dresden aufblühen lässt.

Rock-Ikone **Sting** spielt mit Band seine größten Hits in der Dresdner Messe. Und mit **Laufey** gibt eine Newcomerin ihr Dresden-Debüt, die einfühlbare Jazzmusik beim jungen Publikum wieder salonfähig macht. Ein neues Format ist die »**Die Nacht der jungen Stars**«, in der prominente Paten wie **Till Brönner**, **Sarah Willis** und **Martin Grubinger** die kommende Musikergeneration auf die Bühne bitten. Das Eröffnungskonzert mit dem **Koninklijk Concertgebouworkest & Klaus Mäkelä** sowie der Abschluss mit der **Tschechischen Philharmonie & Jakub Hrůša** bilden den hochkarätigen klassischen Rahmen für **32 lebendige Festivaltage**.

*»Die Klassik-Rezeption verändert sich. Es könnte die größte Umwälzung seit fast hundert Jahren werden. Wir lassen uns davon inspirieren und erkunden 2024 mit unserem fantastischen Publikum neue Horizonte. Ich freue mich auf den buntesten Festspieljahrgang seit der Gründung des Festivals«,* sagt Jan Vogler, Intendant der Dresdner Musikfestspiele.

Mit **25 Debüts** und insgesamt **vier Uraufführungen** zeigen sich die Dresdner Musikfestspiele 2024 einmal mehr als Festival von enorm innovativer Strahlkraft. Davon zeugt auch die Fortsetzung des in diesem Jahr mit **Richard Wagners »Das Rheingold«** gestarteten Projekts »**The Wagner Cycles**«. Im zweiten Teil dieses groß angelegten künstlerisch-wissenschaftlichen Dialogs folgt nun die konzertante Aufführung von »**Die Walküre**« im historischen Klanggewand der Wagner-Zeit mit dem **Dresdner Festspielorchester** und **Concerto Köln** unter der Leitung von **Kent Nagano**.

Das Dresdner Elektro-Pop-Duo **Ätna** wird bei den Musikfestspielen erstmals mit den **Dresdner Kapellsolisten** ein Programm gestalten. Mit **Daniel Hope** (Violine) und **Jan Vogler** (Violoncello) musizieren zudem zwei erstklassige Solisten und künstlerische Leiter aus Dresden mit dem **Deutschen Symphonie-Orchester Berlin** unter der Leitung von **Anna Rakitina** in der Frauenkirche. Den musikalischen Horizont weiten darüber hinaus im kommenden Jahr weltweit gefeierte Musiker und Orchester wie das **Royal Stockholm Philharmonic Orchestra** unter der Leitung von **Manfred Honeck** mit **Daniel Lozakovich** (Violine), **Elena Urioste & Chineke! Orchestra**, **Philippe Herreweghe** und das **Collegium Vocale Gent** sowie **Abel Selaocoe & Bantu Ensemble**, **Stacey Kent** (Jazz-Gesang) **Igor Levit** (Klavier), **Jane Monheit** (Jazz-Gesang), **Jeanine De Bique** (Sopran) und **Anoushka Shankar** (Sitar).

*»Die Dresdner Musikfestspiele haben sich im Laufe ihrer mehr als 45-jährigen Geschichte zu einem bedeutenden Anziehungspunkt für ein Konzertpublikum und Künstler aus aller Welt entwickelt. Insofern tragen sie wesentlich zu unserem Ruf als Kulturland Sachsen bei. Gern unterstützt das*



*Kulturministerium daher auch im Jahr 2024 das Festival mit Mitteln aus dem Landeshaushalt. Jan Vogler hat mit dem kommenden Programm erneut hochkarätige Künstlerinnen und Künstler von internationalem Rang nach Dresden eingeladen und wird damit wieder zehntausende Gäste aus der ganzen Welt nach Dresden und Sachsen locken. Die Dresdner Musikfestspiele sind damit nicht nur ein herausragendes Kulturereignis, sondern auch ein wichtiger Tourismusfaktor für den Freistaat«, sagt **Barbara Klepsch**, Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus.*

*»Auch 2024 werden die Dresdner Musikfestspiele erneut zur Crossover-Drehscheibe verschiedener musikalischer Genres. Wenn Kammermusik und Synthie-Pop sich auf einer Bühne begegnen und Figuren aus der germanischen Mythologie auf Pop-Ikonen treffen, bereichern die städtischen Festspiele die Musikstadt Dresden. Gemeinsam mit Festivalteam, Künstlerinnen und Künstlern und Publikum freue ich mich schon jetzt auf die Festspielzeit im Mai und Juni 2024«, sagt **Annekatriin Klepsch**, Beigeordnete für Kultur, Wissenschaft und Tourismus der Landeshauptstadt Dresden.*

*»Dresden ist im musikalischen Ausnahmezustand, wenn Klassikfans von nah und fern in die Stadt strömen. Das vielseitige und spannende Programm macht die Dresdner Musikfestspiele zu einem strahlenden und identitätsstiftenden Musikfestival mit internationaler Bedeutung«, sagt **Henrik Oliver von Oehsen**, Unternehmenssprecher der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.*

Die Dresdner Musikfestspiele sind eine Einrichtung der Landeshauptstadt Dresden. Sie werden gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus und mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

**Die 47. Dresdner Musikfestspiele finden vom 9. Mai bis 9. Juni 2024 statt.**

**Kartenverkauf ab 27. November 2023, 10 Uhr**

- **Per Post:** Dresdner Musikfestspiele/Besucherservice, Postfach 10 04 53, 01074 Dresden
- **Per E-Mail:** [besucherservice@musikfestspiele.com](mailto:besucherservice@musikfestspiele.com)
- **Im Internet:** [www.musikfestspiele.com](http://www.musikfestspiele.com)
- **Telefonisch:** +49 (0)351 – 656 06 700
- **Im Ticketservice im Kulturpalast Dresden**, Schloßstraße 2, 01067 Dresden

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Nicole Czerwinka

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 (0)351 478 56-43

[czerwinka@musikfestspiele.com](mailto:czerwinka@musikfestspiele.com)